

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir begrüßen Sie herzlich zur März-Ausgabe unseres Newsletters. Zum Jahresbeginn starten wir mit neuen Veranstaltungsformaten. Gerade haben wir unsere erste DiGA-Messe erfolgreich umgesetzt. Außerdem kündigt sich mit „rekordverdächtigen“ Anmeldezahlen unser neuer Refresher Psychotherapie an, den wir nun öfters in Kooperation mit Regionalvertretungen umsetzen wollen. Darüber hinaus gibt es eine kleine Sonderreihe zum Thema Traumatherapie und Aussagenpsychologie. Wir wünschen Ihnen bei diesen Fortbildungen und natürlich auch der Lektüre des Newsletters viel Freude und hilfreichen Input!



Ihr VPP-Vorstandsteam



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



Aus den Regionen



Termine

## NEUES AUS DEM VPP



### **Krankenhausreformvorschläge: Psychotherapie und Psychologie vergessen**

Eine vom Bundesgesundheitsministerium (BMG) eingerichtete Regierungskommission veröffentlichte Ende 2023 Empfehlungen zur Reformierung der stationären psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung. Leider wurden die Disziplinen Psychotherapie und Psychologie „vergessen“. BDP und VPP haben Kritikpunkte formuliert und eine Stellungnahme an das BMG versendet. Lesen Sie hier unsere [Pressemitteilung](#).

---

### **Europäischer Gesundheitsdatenraum und elektronische Patientenakte**

BDP und VPP positionieren sich kritisch: Mit einer Pressemitteilung haben wir u. a. erneut auf die drohenden Gefahren des noch in Abstimmung befindlichen EHDS-Richtlinienentwurfs hingewiesen. Der national gültige Schutz von Gesundheitsdaten droht hier ausgehebelt zu werden. Lesen Sie auch hierzu unsere [Pressemitteilung](#).

---

## **Rückblick: Verfahrensübergreifende Intervisionsgruppe des VPP**

Die verfahrensübergreifenden Online-Intervision des VPP ist von den Mitgliedern gut angenommen worden. Während insgesamt fünf Terminen konnten wir gemeinsam Verfahrensvielfalt leben. Orientiert am Balint-Gruppenprinzip konnten sich alle vier Grundverfahren (AP/TP, VT, SY, GT) einbringen und unterschiedliche Perspektiven darstellen. Wir würden uns sehr freuen, wenn aus dieser Veranstaltung eine selbstorganisierte Intervisionsgruppe entsteht. Sollten Sie Gefallen am verfahrensübergreifenden Arbeiten gefunden haben und daran interessiert sein, die Gruppe selbstorganisiert fortzuführen, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen! Wir helfen dann bei der Vernetzung Interessierter. Schicken Sie uns einfach eine [E-Mail](#).

---

## **GK II mahnt zu Toleranz und zur Wahrung der Grundrechte**

Der Verbändezusammenschluss Gesprächskreis II (GK II) vertritt 36 psychotherapeutische Verbände. Unter Mitwirkung des VPP wurde eine [Pressemitteilung](#) herausgegeben, die auf Grundlage der Berufsordnung zu gegenseitiger Toleranz und gegenseitigem Respekt aufruft.

---

## **Überarbeitete Leitlinie FASD zur Kommentierung freigegeben**

Nach Mitarbeit des BDP wurde die Langfassung und unser Leitlinienbericht der S3-Leitlinie FASD fertiggestellt und ist zur öffentlichen Konsultation auf der [AWMF-Website](#) abrufbar – Interessierte können sie kommentieren. Nach der öffentlichen Konsultation und Einarbeitung der Kommentare werden wir Ihnen die finalen Fassungen schicken. Hier finden Sie die [Konsultationsfassung](#).

---

## **DiGA-Messe des VPP ein voller Erfolg**

Am 20. Februar 2024 fand eine neue Onlineveranstaltungsformat des VPP statt: In einer DiGA-Messe wurden in fünf parallel laufenden Workshops fünf „Apps auf Rezept“ in Kurzvorträgen vorgestellt, kritisch betrachtet und über deren Einsatz in/vor/nach der Psychotherapie diskutiert. Kritisch gesehen wurden insbesondere die „Solo-DiGA“, die ohne psychotherapeutische Begleitung verordnet werden (z. B. um etwaige Wartezeiten auf einen Therapieplatz zu überbrücken) in Bezug auf Haftungsrisiken, Abbruchgefahr oder Krisenerkennung. VPP-Mitglieder finden die Aufzeichnungen der Videovorstellungen zu den DiGA in Kürze in der **VPP-Mediathek**.

## BERUFSPOLITIK



### **#Praxenkollaps: Anhörung vor dem Petitionsausschuss des Bundestages**

Deutliche Worte fand Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (**KBV**), am 19. Februar 2024 im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags: „Wir haben einen akuten Handlungsdruck. Denn Praxisschließungen drohen bereits in den nächsten Jahren in größerem Umfang. Praxen, die ihre Türen für immer zumachen, ohne einen Nachfolger gefunden zu haben, sind und werden für die Bevölkerung zu einem weiteren Gradmesser für Teilhabe, Sicherheit und Wohlstand in unserem Land.“ Der VPP hat sich hierbei intensiv engagiert und wird weiterhin an einer

Verbesserung der Versorgung arbeiten. Hier finden Sie [weitere Informationen](#) sowie ein [Videointerview mit Dr. Gassen](#).

---

## **Gesetz zur Cannabislegalisierung beschlossen**

Nach langem Ringen und trotz viel Widerspruch im Vorfeld hat der Deutsche Bundestag am 23. Februar 2024 dem Gesetz zum kontrollierten Umgang mit Cannabis mehrheitlich zugestimmt. Erlaubt sind nun der private Eigenanbau und der Besitz von 50 Gramm im privaten und 25 Gramm im öffentlichen Raum. Der nicht gewerbliche Eigenanbau und die kontrollierte Weitergabe durch Anbauvereinigungen sowie der Verkauf bleiben weiterhin untersagt. Die Opposition wollte das Anliegen stoppen; der Bundesrat warnte vor Aufwand und Grenzen der Umsetzung. [Weiterlesen](#).

---

## **Notwendige gesetzliche Regelungen lassen weiter auf sich warten**

Bereits im [Koalitionsvertrag](#) war von der Verbesserung der Versorgung psychisch Erkrankter die Rede, aber die Versorgungsgesetze lassen auf sich warten. Bezüglich der Finanzierung der Weiterbildung gab es eine [Petition](#). Der Petitionsausschuss hat diese „zur Berücksichtigung“ [an den Bundestag überwiesen](#), der diese Empfehlung [positiv beschieden](#) hat. Des Weiteren gab es einen [Entschließungsantrag](#) des Bundesrates und zu beiden Themen einen [Antrag der CDU/CSU-Fraktion](#), sich endlich mit diesen Themen zu beschäftigen. Der Antrag der Opposition wurde an den Gesundheitsausschuss verwiesen. Was muss noch passieren, damit den [Ankündigungen](#) von Karl Lauterbach auch Taten folgen?

---

## **Bundesamt für Soziale Sicherung schaut Krankenkassen auf die Finger**

Das Bundesamt für Soziale Sicherung (**BAS**) führt die Rechtsaufsicht über die bundesunmittelbaren Träger der gesetzlichen Kranken-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Sozialen Pflegeversicherung. In zwei **Aufsichtsschreiben** hat das BAS klargestellt, dass „es den Krankenkassen grundsätzlich verwehrt ist, in die Verwaltungsentscheidung des Arztes einzugreifen“. Dabei geht es im konkreten Fall um die Verordnung von Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA). Bis Ende Februar müssen die Krankenkassen nun durch Übermittlung ihrer Arbeitsanweisungen belegen, dass sie sich korrekt verhalten.

---

### **RKI-Personalrat stellt BIPAM in Frage**

Gesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach (SPD) plant ein Bundesinstitut für Prävention und Aufklärung in der Medizin (**BIPAM**). Tatsächlich wird dieses jedoch bereits aufgebaut, während das Gesetz in diesem Jahr erst abgestimmt wird und 2025 in Kraft treten soll, wie man einer **Pressemitteilung des Gesundheitsministeriums** entnehmen kann. Der Personalrat des Robert Koch-Instituts (**RKI**) hat Karl Lauterbach nun in einem Brandbrief dazu aufgefordert, von seinen Plänen bezüglich des BIPAM Abstand zu nehmen, unter anderem weil die Wahrung der Unabhängigkeit des Robert-Koch-Instituts auf dem Spiel stehe: Hier können Sie mehr dazu **lesen**. Auch BDP und VPP hatten sich kritisch zum BIPAM **positioniert**.

---

## **UPDATE TELEMATIK**

### **Flächendeckende ePA ab 2025**

Wir haben in der Dezemberausgabe 2023 des *VPP aktuell* (S. 15–19) umfassend über die Neuerungen berichtet. Auch die KBV hat nun eine **ausführliche Übersicht** erstellt, wie die neue elektronische Patientenakte (ePA) aussieht und welche Widerspruchsmöglichkeiten es geben wird. Wir überarbeiten in Kürze

auch unsere ePA-Broschüren im [VPP-Shop](#) mit weiteren hilfreichen Infos und Widerspruchstextvorlagen, die wir Ihnen zur Jahresmitte zur Verfügung stellen werden.

### **Auslaufende Konnektorzertifikate**

2024 laufen viele Konnektorzertifikate und Zertifikate für Einlesegeräte aus. Wünschen Sie die Laufzeitverlängerung über ein Softwareupdate Ihres Konnektors, so vergessen Sie nicht, sich mit Ihrem Praxisverwaltungssystem zur Durchführung der Updates in Kontakt zu setzen. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

BERUFSPRAXIS



### **Todesursache Suizid: Mehr Suizide im Jahr 2022 als im Vorjahr**

Im Jahr 2022 haben sich deutschlandweit 10.119 Menschen das Leben genommen. Damit sterben in der Bundesrepublik mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle, Drogen, Mord und HIV zusammen. Die Selbstmordzahlen halten sich dabei in den letzten zehn Jahren auf einem relativ konstanten Niveau rund um die 10.000er-Marke. Das Jahr 2022 sticht jedoch heraus, da sich im Vergleich zum Vorjahr über 900 Menschen mehr das Leben genommen haben, was einem Anstieg von rund zehn Prozent entspricht. [Mehr zum Thema.](#)

---

## **Zwangsbehandlungen abschaffen: WHO fordert gesetzliche Maßnahmen**

In der Veröffentlichung 10/2023 von „Mental health, human rights an legislation: guidance and practice“ fordert die Weltgesundheitsorganisation nationale gesetzliche Vorstöße zum Verbot von Zwangsbehandlungen bei psychisch Erkrankten – auch solle bei psychopharmazeutischen Behandlungen immer ausführlich über Vor- und Nachteile (z. B. in Form eines Videos oder schriftlicher Informationen) beraten werden. Lesen Sie mehr dazu in der [Publikation](#).

---

## **Long COVID: Biomarker bestätigen sich nicht – Psyche spielt wohl eine große Rolle**

Vielversprechende Biomarkerkandidaten, wie Cortisol und bestimmte Zytokine, sind nach Ergebnissen einer aktuellen Studie keine Stütze bei der Diagnose von Long COVID. Alternativ könnte der Fokus stärker auf nicht organische Ursachen gerichtet sein, da viele Long COVID-Betroffene zum Beispiel gut von einer Psychotherapie profitieren können. Zu diesem Ergebnis kommen Forschende des Universitätsklinikums Essen und der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen in einer aktuellen [Studie](#). [Erfahren Sie hier mehr dazu](#).

---

## **Forschungsprojekt zur mentalen Gesundheit startet**

KOMMIT ist ein Projekt des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit ([DZGP](#)), initiiert von Betroffenen und Angehörigen, die im Trialogischen Zentrumsrat des DZPG organisiert sind. Das gemeinsame Anliegen ist es, Betroffene und ihnen Nahestehende in die Forschungsgestaltung einzubeziehen. Betroffene können dort ohne großen Aufwand ihre Themen einbringen und sehen, welche Themen andere eingebracht haben. Aus den Ergebnissen wird im Zuge einer mehrstufigen Betroffenenbeteiligung ein Forschungscompass Mentale Gesundheit erarbeitet. Er soll Forschenden dabei helfen, ihre

Themenauswahl stärker am Bedarf der Betroffenen auszurichten. Lesen Sie hier mehr zu [KOMMIT Deutschland](#).

---

### **Ergotherapie-Blankverordnung ab April 2024 möglich**

Ab dem 1. April 2024 können Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen erstmals eine sogenannte Blankverordnung für Heilmittel ausstellen. Dabei machen sie keine näheren Angaben zum Heilmittel, zur Menge und zur Frequenz der Behandlung, sondern Ergotherapeut:innen treffen diese Entscheidung. Letztere übernehmen auch die wirtschaftliche Verantwortung für die Behandlung. [Lesen Sie hier die Details](#).

---

### **Gibt es einen Zusammenhang zwischen der COVID-Impfung, der psychischen Gesundheit und der Schlafqualität?**

Die COVID-Impfung hat viele Menschen verunsichert. In den Medien geistern verschiedene Theorien dazu, welche Einflüsse diese Impfung auf verschiedene Lebensbereiche haben kann. Forschende aus Würzburg konnten nun zeigen: Psychische Erkrankungen haben keinen direkten Einfluss auf die Antikörpertiter nach der COVID-19-Impfung, und die Impfung beeinflusst nicht den Schlaf oder die Schlafqualität. Auch beeinträchtigt schlechter Schlaf nicht die Immunantwort auf die COVID-Impfung. [Den ausführlichen Artikel finden Sie hier](#).

---

### **Unterstützung gesucht: Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine**

Das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit ([Zi](#)) in Mannheim bietet derzeit eine Hotline für Geflüchtete an, die eine erste psychologische Beratung und Hilfe bei der Terminfindung für eine weitere Behandlung benötigen. Diese Hotline wurde im Rahmen zweier Forschungsprojekte ins Leben gerufen und ist ähnlich wie der Patientenservice der 116 117, nur auf Ukrainisch und Russisch. Für das Projekt wird Ihre Unterstützung gebraucht! Bieten Sie psychotherapeutische Behandlung in ukrainischer und/oder russischer Sprache an? Dann freut sich das Zi auf Ihre

Kontaktaufnahme! Sie können so maßgeblich zur seelischen Gesundheit von ukrainischen Geflüchteten beitragen. Bitte wenden Sie sich hierfür **per Mail** an das Zi. **Weitere Informationen**.

AUS DEN REGIONEN



## **BAYERN**

### **KV Bayern: Zahlreiche freie Niederlassungen im ärztlich-psychotherapeutischen Bereich**

Aktuell gibt es zahlreiche freie Niederlassungen für psychotherapeutisch tätige Ärzt:innen. Da diese oft schwer nachzubesetzen sind, lohnt es sich für Psychologische Psychotherapeut:innen unter Umständen, eine Bewerbung in Erwägung zu ziehen. Aktuelle freie Niederlassungen in Bayern finden Sie **hier**.

### **Online-Informationsveranstaltung: Selbsthilfegruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Erkrankungen geben Einblicke in ihre Arbeit**

Am Donnerstag, den **21. März 2024 von 18:00 bis 20:00 Uhr** stellen sich Selbsthilfeangebote für Angehörige von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit psychischen Erkrankungen, Selbsthilfegruppen an

Hochschulen, „Schwarmgespräche“ der [Selbsthilfeinitiative Ebersberg](#) sowie die Kiss Hersbruck vor. Psychotherapeut:innen erfahren so, wie Selbsthilfegruppen und Kontaktstellen arbeiten und bekommen Anregungen dazu, wie Selbsthilfe für ganz unterschiedliche Patient:innen nutzbar gemacht werden kann und wie Psychotherapie und Selbsthilfe zusammenarbeiten können. Die Veranstaltung wird organisiert von der Psychotherapeutenkammer Bayern ([PTK Bayern](#)), ist kostenfrei und wird mit zwei FoBi-Punkten anerkannt. [Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

---

## NIEDERSACHSEN

### **SAVE THE DATE: Vortragsreihe Heilmittelverordnung – Soziotherapie**

Am 17. Februar 2024 startete unsere Vortragsreihe zur Heilmittelverordnung zum Thema „Psychisch-funktionelle Ergotherapie“. Wir freuen uns, dass wir für die nächste Veranstaltung am **16. Mai 2024 von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr** Jürgen Doldasinski dafür gewinnen konnten, uns einen Einblick in seine Arbeit als Soziotherapeut zu geben und alle Fragen rund um das Thema zu beantworten. Sie erhalten wie gewohnt rechtzeitig eine Einladung.

---

## NRW

### **Neue Veranstaltungen – jetzt anmelden!**

Nachdem am 17. Februar 2024 die erste Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Update: Berufspolitik für die Praxis“ in Münster stattgefunden hat, bieten wir zusammen mit der verbändeübergreifenden Liste „Psychotherapeut:innen NRW“ im zweiten Quartal vier weitere Veranstaltungen im Online-Format an, zu denen Sie sich jetzt anmelden können:

- 26.04.2024, 17:00 bis 20:00 Uhr: **Workshop: Klima auf der Couch**
- 14.05.2024, 17:00 bis 20:00 Uhr: **Fit für die ICD-11: Sexuelle Gesundheit, sexuelle Störungen und Geschlechtsinkongruenz**
- 23.05.2024, 17:00 bis 20:00 Uhr: **Einführung in die Hypnotherapie nach Milton Erickson**
- 28.05.2024, 17:00 bis 20:00 Uhr: **NRW als Versuchskaninchen für ein neues QS-System: Was kommt auf die niedergelassenen Psychotherapeut:innen zu?**

### **Qualitätssicherungsverfahren in NRW**

Der Gemeinsame Bundesausschuss G-BA hat am 18. Januar 2024 beschlossen, dass das geplante Qualitätssicherungsverfahren vor einem bundesweiten Regelbetrieb von 2025 bis 2030 in Nordrhein-Westfalen erprobt wird. Von offizieller Seite ist eine erste Informationsveranstaltung Mitte des Jahres geplant. Wir informieren uns natürlich fortlaufend für Sie in den verschiedenen Gremien und halten Sie auf dem Laufenden.

### **Kammerwahlen**

Im Rahmen der diesjährigen Kammerwahlen in NRW unterstützt der VPP in Ostwestfalen-Lippe die Liste „PsychotherapeutInnen OWL – Die integrierte Liste“, die auch eine Veranstaltungsreihe anbietet. Die Veranstaltungen richten sich vor allem an approbierte psychologische Psychotherapeut:innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen in OWL in Niederlassung oder Anstellung. PiA und Studierende sind herzlich willkommen. Hier finden Sie [Weiteres zur Veranstaltungsreihe](#) der PsychotherapeutInnen OWL.

---

## **SCHLESWIG-HOLSTEIN**

### **Mitgliederversammlung Landesgruppe Schleswig-Holstein**

Die diesjährige hybrid durchgeführte Mitgliederversammlung am **9. März 2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr** (im Wissenschaftszentrum Kiel und online per edudip) beschäftigt sich mit dem Thema Künstliche Intelligenz, kurz KI genannt. Wir freuen uns, mit Prof. Dr. Uwe P. Kanning von der Hochschule Osnabrück einen ausgewiesenen Experten für die Anwendung von KI in der Personalauswahl gewonnen zu haben. Er wird uns online zugeschaltet sein und zu den „Chancen und Risiken des Einsatzes der Künstlichen Intelligenz bei der Personalauswahl“ berichten. Hier geht es [zur Anmeldung und zu weiteren Informationen](#).

---

### **Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?**

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an:

[info@vpp.org](mailto:info@vpp.org).

## TERMINE



12.3.2024

### **VPP: Save the Date – PiA-/PiW-Onlinetreffen mit rechtlichem Input**

Am **12. März 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr** lädt die Sektion VPP im BDP e. V. alle PiW und PiA zu einer Austauschrunde über v. a. rechtliche Fragen ein.

Neben der Vorsitzenden der Fachsektion VPP, Susanne Berwanger, wird auch

unser Verbandsjustiziar Jan Frederichs dabei vertreten sein. Wir versuchen bei dem Treffen, jeweils eine häufig gestellte juristische Frage näher ins Visier zu nehmen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle PiA und PiW. Die zu beleuchtende Frage wird in Kürze veröffentlicht – ebenso die Anmelde­möglichkeit. Hier finden Sie [weitere Informationen](#).

---

13.3.2024

### **Virtueller Vortrag „Eine psychologische Perspektive auf Justizirrtümer“**

Am **13. März 2024** lädt die Psychologische Hochschule Berlin von 19:00 bis 20:30 Uhr ein zum Onlinevortrag „Eine psychologische Perspektive auf Justizirrtümer“ von Prof. Dr. Renate Volbert. [Weitere Informationen und Anmeldung](#).

---

14.3.2024

### **VPP: Online-Workshop: Klimagefühle und der Umgang damit**

„Klima & Psychologie“ ist ein wichtiges Thema des BDP. Als Berufsverband engagiert sich der BDP seit vielen Jahren in der politischen Debatte zum Klimawandel und stellt hier die besondere Rolle der Psychologie bei der Bewältigung der Folgen des Klimawandels heraus. Der Online-Workshop über „Klimagefühle“ findet statt am **14. März 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr** und richtet sich an alle BDP-Mitglieder. Referentin ist die Psychologische Psychotherapeutin Rebecca Jacob, die sich bei [Psy4F](#) engagiert. [Weitere Informationen](#) und [Anmeldung](#).

---

21.3.2024

### **VPP: Sonderreihe Traumatherapie und Aussagenpsychologie: Verändert Traumatherapie die Erinnerung an ein traumatisches**

## Ereignis?

Trotz der Wirksamkeit von Traumatherapieformen wird kontrovers diskutiert, ob sie potenziell unerwünschte Auswirkungen auf das Traumagedächtnis haben könnten, insbesondere hinsichtlich der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen in juristischen Verfahren. U. a. werden aktuelle Forschungsarbeiten zur Fragestellung vorgestellt, ob und unter welchen Bedingungen traumafokussierte Therapieansätze potenziell nachteilige Auswirkungen auf den gezielten Abruf von Erinnerungen haben können. Referentin ist Frau PD Dr. Larissa Wolkenstein, Geschäftsführende und therapeutische Leitung der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz & Traumaambulanz der LMU. Die Veranstaltung findet **online** am **21. März 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr** statt und ist offen für alle Interessierten. [Weitere Informationen](#) und [Anmeldung](#).

Der zweite Teil dieser Fortbildung am **23. Mai 2024 (s. weiter unten)** beinhaltet ein „aussagenpsychologisches“ Referat und Ergebnisse aus rechtspsychologischer Forschung.

---

4.4.2024

### **BDP: Fachtag der Fachsektion Gesundheit und Umwelt des BDP**

Der BDP lädt ein zum Fachtag der Fachsektion Gesundheit und Umwelt des BDP mit dem Titel „Die Kunst der Ausrede“ am **4. April 2024**. Der Referent Prof. Dr. Thomas Brudermann (Psychologe, Universität Graz) geht dabei folgenden Fragen nach: Was macht klimafreundliches Handeln so schwer? Was braucht es aus Sicht der Psychologie für eine nachhaltige Gesellschaft? Genauere Informationen finden Sie [hier](#). Und hier geht es zur [Anmeldung](#).

---

10.4.2024

## **Suchtforum Bayern (online): „Sucht trifft Begleiterkrankungen – Doppeldiagnosen verstehen und behandeln“**

Viele Menschen, die im Laufe ihres Lebens eine Suchterkrankung entwickeln, weisen weitere psychiatrische Diagnosen auf. Dabei ist oft nicht klar, welches Krankheitsbild zuerst bestand oder ob und wie sich die Erkrankungen gegenseitig beeinflussen. Beim Vorliegen von Doppeldiagnosen ist der Fokus auf beide Krankheiten zu richten, um einen umfassenden Therapieerfolg zu erzielen. Eine genaue Diagnostik ist dabei essentiell. Sie sind herzlich zu erkenntnisreichen Fachvorträgen im Rahmen des 23. Suchtforums in Bayern eingeladen. Die Veranstaltung findet am **10. April 2024 von 13:00 bis 17:15 Uhr** online statt und ist kostenfrei. Es werden vier FoBi-Punkte vergeben. Bitte melden Sie sich [hier](#) an. [Weitere Informationen.](#)

---

16.4.2024

## **Fortbildungsreihe des Deutschen FASD KOMPETENZZENTRUMs Bayern**

Das [Deutsche FASD Kompetenzzentrum Bayern](#) lädt ein zu einem Fachvortrag zur Übersicht zu FASD (Fetale Alkoholspektrumstörungen) am **16. April 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr**. Ein inhaltsgleicher Vortrag findet auch am 18. Juni 2024 in gleicher Form, aber vormittags anstatt abends, statt. Mit diesen Überblicks-Vorträgen endet die Fortbildungsreihe des FASD Kompetenzzentrums. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich zwischen dem 2. und 15. April 2024 [per Mail](#) an.

---

27.4.2024

## **Online-Veranstaltung: 23. PiA-Politik-Treffen**

Das 23. PiA-Politik-Treffen mit dem Thema „Frist 2023 – Mastering #lifeofpia Together“ findet am **27. April 2024 online** statt. Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es in Kürze [hier](#).

---

27.4.2024

### **DPGG-Fortbildung „Schmerzkompass“**

Die Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (**DPGG**) bietet jährlich Fortbildungsveranstaltungen an, die an die Termine der Mitgliederversammlungen gekoppelt sind, um für ihre Mitglieder die Möglichkeit einer Teilnahme an den Mitgliederversammlungen und den Fortbildungsveranstaltungen zu verbessern. Die nächste Fortbildung findet statt am **27. April 2024 in Hamburg** und trägt den Titel „Der Schmerzkompass und weitere Wegmarken durch den Prozess einer Emotionsfokussierten Therapie“. Im Mittelpunkt stehen neben den Grundkonzepten der Emotionsfokussierten Therapie (EFT) entsprechende praxisnahe Beispiele. **Ihr Vorteil: DPGG-Veranstaltungen sind für VPP-Mitglieder um 10 % beitragsreduziert.** Das Programm und die Anmeldung finden Sie [hier](#).

---

3.5.2024

### **6. KJPVT Online-Kongress**

Die Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie Verhaltenstherapie (**KJPVT**) lädt ein zum 6. Online-Kongress. Thema des Kongresses wird ein „Update Kinder- und Jugendpsychiatrie“ sein. Es erwarten Sie drei spannende Vorträge. Priv.-Doz. Dr. Ellen Greimel wird ein Infoportal zu Depression und psychischer Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen vorstellen. Dr. Verena Haas referiert über familienbasierte Therapie für Kinder und Jugendliche mit Anorexia nervosa, und Dr. Anne Kristin von Auer widmet sich in ihrem Vortrag der Borderline-Persönlichkeitsstörung im Jugendalter. Der Kongress findet statt am **3. Mai 2024 von 9:00 bis ca. 13:00 Uhr online**. **Anmeldung** bitte bis zum 26. April 2024. [Weitere Informationen.](#)

---

23.5.2024

## **VPP: Sonderreihe Traumatherapie und Aussagepsychologie: Zeugenaussagen und Traumatherapie aus rechtspsychologischer Sicht**

Im Rahmen von Glaubhaftigkeitsgutachten ist u. a. zu prüfen, ob Aussagen auf Scheinerinnerungen basieren können. Unter bestimmten therapeutischen Rahmenbedingungen können Scheinerinnerungen auch im Rahmen von psychotherapeutischen Prozessen entstehen. Aktuelle Forschungsprojekte versuchen hier mehr Erkenntnisse zu erhalten. Referent ist Herr Dr. Jonas Schemmel, Fachpsychologe für Rechtspsychologie BDP/DGPs und Vertretungsprofessor für Rechtspsychologie an der Universität Kassel. Die Veranstaltung findet **online** am **23. Mai 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr** statt und ist offen für alle Interessierten. [Weitere Informationen](#) und [Anmeldung](#).

Dies ist eine Folgeveranstaltung des Referats vom **21. März 2024**.

---

15.6.2024

## **BDP: Onlineworkshop zu Klimaschutzmaßnahmen**

Der BDP lädt ein zum Onlineworkshop „Klimaschutz, Psychologie und Verzögerungsstrategien“ Die Referentin Constance Nennewitz ([Psy4F](#)) wird auch eine Übung mit einfließen lassen. Der kostenlose Workshop findet statt am **15. Juni 2024 von 10:00 bis 13:15 Uhr** und richtet sich an alle BDP-Mitglieder. Vier FoBi-Punkte werden vergeben. [Weitere Informationen](#) und [Anmeldung](#).

---

**Seminare der Deutschen Psychologen Akademie**



## **Berliner Sommerakademie 2024 – Resilienz fördern und Angst überwinden**

In Berlin und online vom 08.–14.06.2024

Normalpreis ab: 105,00 €

VPP-Mitgliederpreis ab: 100,00 € je nach Seminar

Die Berliner Sommerakademie 2024 bietet Ihnen dieses Jahr wieder viele Tools für die Praxis mit einer breiten Auswahl aktueller Themen. Das Team der Dozierenden überzeugt durch die Kombination aus erstklassiger Fachkompetenz und weitreichender Praxiserfahrung. Ergänzt wird das Fortbildungsprogramm durch Vorträge, die Sie bei Buchung eines Seminares kostenlos besuchen können. Weitere Informationen unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de).



## **Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie 2024 – Diagnose Schmerz – Aktuelle Therapiekonzepte und neue Perspektiven für die Praxis**

Frühbucherrabatt 01.07.2024

In Berlin und online vom 26.–31.08.2024

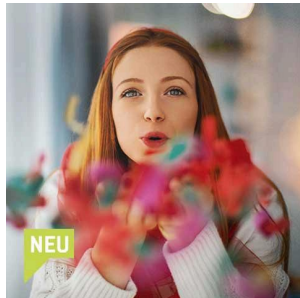
Normalpreis ab: 105,00 €

VPP-Mitgliederpreis ab: 100,00 €

Die 12. Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie mit dem diesjährigen Fokus auf der Diagnostik und Behandlung chronischer Schmerzen wird begleitet von Dozierenden aus den Bereichen Medizin, Psychologie und Psychotherapie, die es Ihnen ermöglichen, Ihr

Wissen und Ihre Fähigkeiten zu vertiefen sowie durch einen interdisziplinären Austausch neue Perspektiven zu gewinnen. Entdecken Sie innovative Ansätze in der Schmerzdiagnostik und -behandlung und erfahren Sie, wie Sie darüber hinaus aktuellen Herausforderungen in der Psychotherapie begegnen können. Weitere Informationen unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de).

---



### **Therapeutisches Zaubern – Magische Elemente in die psychotherapeutische Arbeit integrieren**

Frühbucherrabatt 02.08.2024

In Berlin vom 27.09.2024 –10.05.2025

Normalpreis: 1.455,00 €

VPP-Mitgliederpreis: 1.385,00 €

Therapeutisches Zaubern ist ein faszinierendes Medium, um mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern in Kontakt zu kommen. Spezielle Zauberkunststücke und hypnotherapeutische Elemente machen Mut, spenden Trost und schenken Hoffnung. Lernen Sie in diesem Curriculum besonders kraftvolle und lösungsorientierte Methoden in Ihre psychotherapeutische Arbeit zu integrieren. Weitere Informationen unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de).

---

*Als VPP-Mitglied erhalten Sie in 2024 einen einmaligen Bonus von 50,00 € bei der Buchung eines Seminars.*

---

18.6.2024

## **Fortbildungsreihe des Deutschen FASD KOMPETENZZENTRUMs Bayern**

Das **Deutsche FASD Kompetenzzentrum Bayern** lädt ein zu einem Fachvortrag zur Übersicht zu FASD (Fetale Alkoholspektrumstörungen) am **18. Juni 2024 von 10:00 bis 11:30 Uhr**. Ein inhaltsgleicher Vortrag findet auch am 16. April 2024 in gleicher Form, aber abends anstatt vormittags, statt. Mit diesen Überblicks-Vorträgen endet die Fortbildungsreihe des FASD Kompetenzzentrums. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich zwischen dem 3. und 17. Juni 2024 **per Mail** an.

---

19.6.2024

## **VPP: Online-Refresher Psychotherapie: Therapie mit trans Personen**

Trans Personen erhalten glücklicherweise in den letzten Jahren eine zunehmende Sichtbarkeit in der Gesellschaft. Nichtsdestotrotz sind sie weiterhin mit Feindlichkeit, Diskriminierung und Gatekeeping durch Behandler:innen konfrontiert. Gleichzeitig sind sie von medizinischer und psychologischer Unterstützung besonders abhängig. Der Vortrag soll einen kurzen Überblick über rechtliche und therapeutische Aspekte der Arbeit mit trans Personen bieten. Der Referent Jules Kilian Brauer ist Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut (VT) mit Zusatzqualifikation für Kinder- und Jugendpsychotherapie. Seit 2022 ist er als Referent zu queeren Themen in Psychologie und Psychotherapie tätig. Er engagiert sich in der AG trans\* des VLPS\* und in der AG Gesundheit des Bundesverband Trans\*. Der Refresher findet am **19. Juni 2024 von 19:00 bis 20:30 Uhr online** statt. Es werden zwei FoBi-Punkte vergeben. **Weitere Informationen** und **Anmeldung** (bis 18.6. um 12 Uhr möglich).

---

27. und 28.6.2024

## **LVR-Symposium 2024**

Das **LVR-Institut für Forschung und Bildung** lädt ein: Thema des diesjährigen LVR-Symposiums ist „Klinik goes Home“ – Flexibilisierung der Krankenhausversorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Die Veranstaltung findet am **27. und 28. Juni 2024 im KOMED im MediaPark Köln und online** statt. Genauere Informationen und das Programm finden Sie [hier](#).

---

6. und 7.9.2024

## **Fachtagung der AGHPT**

Die **Arbeitsgemeinschaft Humanistische Psychotherapie (AGHPT)** lädt herzlich zur Fachtagung „Humanistische Psychotherapie: Beziehungsfokussiert, körperbasiert und integrativ“ am **6. und 7. September 2024 in der Sigmund-Freud-Privatuniversität Berlin** ein. Im Rahmen der Fachvorträge sollen unter anderem die große Bedeutung des körperlichen Geschehens und Erlebens für psychische und interpersonelle Prozesse vorgestellt und Beispiele für entsprechende Interventionen präsentiert werden. Schlüsselkompetenzen für eine erfolgreiche Psychotherapie können diskutiert werden. VPP-Mitglieder sparen beim Teilnahmebeitrag! Bitte melden Sie sich **per Mail** an. **Weitere Informationen.**

---

14.9.2024

## **VPP: Online-Überblicks-Workshop: „Die Klimakrise als psychologische und therapeutische Herausforderung“**

Am **14. September 2024 von 10:00 bis 13:15 Uhr** lädt der VPP zum kostenlosen Workshop „Die Klimakrise als psychologische und therapeutische Herausforderung“ ein. Hier geht es zu [weiteren Informationen](#) und hier zur [Anmeldung](#).

---

14.9.2024

### **VPP: Mitgliederversammlung der Sektion VPP (hybrid)**

Am **14. September 2024** findet von **13:00 bis 16:00 Uhr** die diesjährige Mitgliederversammlung in Erfurt statt. Eine [Anmeldung für die digitale Teilnahme](#) an der Veranstaltung ist bis zum 13. September 2024 um 12:00 Uhr möglich. [Weitere Informationen](#).

---

25.9.2024

### **VPP: Refresher Psychotherapie: Verstehensprozesse in Fallbesprechungen**

Welche Prozesse in Teams (ob stationär oder ambulant) sind beim Fallverstehen wichtig? Der Vortrag ist therapieschulenübergreifend und demnach auch für VTler interessant. Referent ist Prof. Timo Storck, Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie (Schwerpunkt Psychodynamische Psychotherapie). Er lehrt u. a. an der Psychologischen Hochschule Berlin. Der Refresher findet am **25. September 2024 von 19:00 bis 20:30 Uhr online** statt. Alle VPP-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Es werden zwei FoBi-Punkte vergeben. [Weitere Informationen](#) und [Anmeldung](#) (bis 24.9.2024 um 12:00 Uhr möglich).

---

7.11.2024

## **BDP: Onlineworkshop „Nachhaltige Praxis, nachhaltiges Büro“**

Der BDP lädt ein zum Onlineworkshop „Nachhaltige Praxis, nachhaltiges Büro“. Referentin ist die Psychologische Psychotherapeutin Rebecca Jacob (**Psy4F**, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin [DGSF], Spezielle Traumatherapie [DeGPT]). Der Workshop findet statt am **7. November 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr** und richtet sich an alle BDP-Mitglieder. [Weitere Informationen](#) und [Anmeldung](#).

---

9.11.2024

## **BDP: Save the date: Onlineworkshop zur Klimakrise**

Der BDP lädt ein zum „**Klimaworkshop: Klimakrise als psychologische und therapeutische Herausforderung**“. Die Referentinnen Dipl.-Psych. Constance Nennewitz, M. Sc. Annika Schmid und M. Sc. Christine Steinmetz (**Psy4F**) beschäftigen sich mit den Fragen, warum die Klimakrise für die klinische Arbeit von Bedeutung ist und wie wir unsere Fähigkeiten einsetzen können. Der Workshop findet statt am **9. November 2024 von 10:00 bis 13:15 Uhr**. Die Anmeldung ist bald auf der [Homepage](#) möglich.

## PARTNERORGANISATIONEN



### **Deutsche Psychologen Akademie**

Als Bildungseinrichtung des [Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. \(BDP\)](#) ist die **Deutsche Psychologen Akademie** der führende Fort- und Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland.



### **PsyCura Wirtschaftsdienst**

Die **Psycura Wirtschaftsdienst GmbH** ist eine Tochtergesellschaft des BDP. Seit 45 Jahren ist PsyCura als Spezialist für Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen tätig und bietet VPP-Mitgliedern u. a. Berufshaftpflicht- und Ertragsausfall- und Rechtsversicherungen vergünstigt an.



### **Deutscher Psychologen Verlag**

Der 1984 gegründete **Deutsche Psychologen Verlag (DPV)** ist der Verlag des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)**. Er veröffentlicht Praxisratgeber, Arbeitsmaterialien und Tools für die berufliche Praxis von Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen.



### **Psychologists for Future**

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future“ – **Psy4F**. Hier können Sie **Fördermitglied** werden. Der nächste Onboarding-Termin ist am 7. April 2024 von 11:00 bis 12:30 Uhr. Bitte melden Sie sich **hier** an.

---



## ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei **ver.di** ein – nur gemeinsam sind wir stark. Hier können Sie direkt **ver.di-Mitglied** werden.

## POST ERWÜNSCHT



Für den kommenden Newsletter, der am 4. April 2024 erscheinen wird, freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis zum **26. März 2024** an [info@vpp.org](mailto:info@vpp.org).



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen  
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e. V.**

Am Kölnischen Park 2 · 10179 Berlin

[www.vpp.org](http://www.vpp.org)

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,  
[klicken Sie hier, um sich abzumelden.](#)